

Markt der Möglichkeiten

Projekte der Kooperation

Stadt Aschaffenburg

Eine Reise durch das Märchenland - mit Herz, Hand und Verstand

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Schnuppertage und Patenschaften

Stadt Würzburg

Kooperation im pädagogischen Alltag

Landkreis Aschaffenburg

*Gemeinsam machen wir sie stark
Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und
Grundschule für Kinder mit Migrationshintergrund*

Landkreis Bad Kissingen

*Übergang - oder mehr?
Begegnungen und Begleitung durch das Schuljahr*

Landkreis Haßberge

*Soft Step - Übergänge gestalten - ein Projekt
in Zusammenarbeit von Jugendamt und Schulumt*

Landkreis Kitzingen

Puzzleteile der Kooperation

Landkreis Main-Spessart

*Sportfest der Kindergarten- und Schulkinder
Einschulungsverfahren mit Screening*

Landkreis Miltenberg

*Screening-Modell für Schulanfänger
Kenntnisse in Deutsch als Zweitsprache erfassen
Lernszenarien für den Deutsch-Vorkurs
Ein neuer Weg, der Lust auf Schule macht*

Landkreis Rhön-Grabfeld

*Fit für die Schule
- Miteinander nicht nebeneinander -*

Landkreis Würzburg

Reise ins Zahlenland

Hinweise

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte bis spätestens **6. November 2005** an.

Kosten

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Kosten für Fahrt und Verpflegung sind von der entsendenden Stelle bzw. den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Verpflegung

Belegte Brötchen, Kuchen, warme und kalte Getränke werden gegen Entgelt angeboten.

Anfahrt und Parkplätze

siehe Lageskizze

Regierung von Unterfranken

Reinhildis Wolters-Erauw
Tel.: 0931/380 - 1077
E-Mail: reinhildis.wolters-erauw@reg-ufr.bayern.de

Irma Amrehn
Tel. 0931/380 - 1361
E-Mail: irma.amrehn@reg-ufr.bayern.de



Einladung

Fachtagung Kooperation Kindergarten-Grundschule



16. November 2005
09.30 Uhr – 16.00 Uhr

Volksschule Würzburg -
Heuchelhof (Grundschule)
Römerstr. 1
97084 Würzburg



Sehr geehrte Erzieherinnen und Erzieher,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

eine entscheidende Basis für den Start in ein erfolgreiches Leben von Kindern und Jugendlichen stellen Bildung und Erziehung in den ersten Lebensjahren dar. Dazu gehört die Erziehung der Kinder in der Familie wie auch die kindgerechte frühe Förderung im Kindergarten und hier insbesondere die pädagogische Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule:

Den Übergang in die Schule als „Transition“ im modernen entwicklungspsychologischen Sinne zu verstehen, ist für ein umfassendes pädagogisches Konzept der Kooperation Kindergarten - Grundschule notwendig. Das heißt u. a., Kinder in ihren Basiskompetenzen zu stärken, damit weitere Übergänge - nicht nur - in der schulischen Laufbahn gelingen.

Im Rahmen dieser Aufgaben veranstaltet die Regierung von Unterfranken eine Fachtagung „Übergänge gestalten“ für das pädagogische Personal aus Kindergärten und für die Lehrkräfte der Grundschulen. Die *gemeinsame Fortbildung* von Verantwortlichen *beider Bildungseinrichtungen* soll die Bedeutung der Zusammenarbeit hervorheben und sichtbar machen.

Ich freue mich insbesondere, dass Frau Staatsministerin Stewens die Fachtagung mit einer Ansprache eröffnet. Durch ihre Anwesenheit unterstreicht sie die Wertschätzung der bereits geleisteten Arbeit.

Für das einführende Referat konnten wir Frau Dipl. Psych. Renate Niesel gewinnen. Sie hat sich wissenschaftlich vertieft mit dem Thema „Transition“ auseinandergesetzt und sich damit national und international profiliert.

Zahlreiche Workshops informieren Sie über ausgewählte Inhalte der Bildungs- und Erziehungsarbeit im Hinblick auf die Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule. Wir hoffen, dass sie zur Reflexion der eigenen Arbeit anregen und Impulse geben für eine optimale Förderung der Ihnen anvertrauten Kinder.

Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ werden gelungene Projekte aus der Praxis der Kooperation Kindergarten - Grundschule präsentiert. Sie bilden die Basis für einen persönlichen Erfahrungsaustausch.

Die abschließende Podiumsdiskussion mit Vertretern aus den beteiligten Bereichen zeigt die unterschiedlichen Dimensionen der Zusammenarbeit auf.

Zur Fachtagung am 16. November 2005 lade ich Sie herzlich ein.


Dr. Paul Beinhofer

Programm

09.30 Uhr	Eröffnung <i>Dr. Paul Beinhofer</i> <i>Regierungspräsident</i>
09.45 Uhr	Ansprache <i>Christa Stewens</i> <i>Staatsministerin</i>
10.15 Uhr	Einstimmung Gemeinsame Vorführung von Kindergarten- und Grundschulkindern
10.30 Uhr	Fachreferat „Transition - der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule als tragfähige Basis für zukünftige Lebensbewältigung“ <i>Dipl. Psych. Renate Niesel</i> <i>Institut für Frühpädagogik, München</i>
11.30 Uhr	Musikdarbietung <i>A Capella Ensemble</i> „Take This“
11.45 Uhr	Imbiss
12.30 Uhr	Workshoprunde I
14.00 Uhr	Workshoprunde II
15.20 Uhr	Podiumsdiskussion mit Eltern sowie Vertretern aus Kultusministerium, Kindergarten und Grundschule <i>Moderation:</i> <i>Eberhard Schellenberger</i> <i>Bayer. Rundfunk</i>
16.00 Uhr	Verabschiedung

Workshops

- 1 Große Ziele für kleine Menschen**
Die Bildungspläne in Kindergartentageseinrichtung und Grundschule
Dipl. Päd. Christiane Leclair
Bayer. Landesverband für Evang. Tageseinrichtungen
- 2 In die Schule komm ich gern**
Schulfähigkeit und Schulbereitschaft
Dipl. Psych. Susanne Gutzeit
Universität Würzburg
- 3 Phonologische Bewusstheit**
Dr. Petra Küspert
Universität Würzburg; Institut für Lernförderung
- 4 Sich mit Eltern beraten**
Ulrike Brech
Staatl. Schulamt Haßberge
- 5 Fremdsprachenfrüherziehung**
Prof. Dr. Konrad Friedrich Schröder
Universität Augsburg
- 6 Philipp Zappel oder „Alles ist möglich“**
Ein Theaterstück
Peter Baumann, Würzburg
- 7 KidZ - Kindertagesstätte der Zukunft**
Josefine Siefert,
Jugendamt Fürth
- 8 Praktische Umsetzung des Bereichs Naturwissenschaften im Kindergarten**
Barbara Pörschmann
Kita München
- 9 Früherkennung und Prävention von Rechenschwäche**
Dr. Kristin Krajewski
Universität Würzburg
- 10 Kleine Kinder - große Begabung - frühe Einschulung!?**
Johann Brumm
Evang. Beratungsstelle Würzburg
- 11 Gemeinsam Spielen - Gemeinsam Lernen**
D. Gollwitzer, E. Kwossek, C. Dusolt
GS Heuchelhof
- 12 Kinder stärken - im emotionalen Erleben und sozialen Handeln**
Judith Steinhübel, Elisabeth-Weber-Schule, Würzburg
Doris Kossack, St. Kilian-Schule, Marktheidenfeld
- 13 Angebote der Frühförderstelle Würzburg für „Risikokinder“ ab dem Vorschulalter**
Anette Cramer, Frühförderstelle Würzburg